

Notfallpflege (Definition)

Die Notfallpflege ist ein Teilbereich der Gesundheits- und Krankenpflege. Sie umfasst pflegerische Tätigkeiten innerhalb der klinischen Akutversorgung von Notfallpatienten in Rettungswachen, Erste Hilfe, Ambulanzen, Notaufnahmen u.ä. Einrichtungen. Notfallpflege wird durch Gesundheits- und Krankenpflegepersonal ausgeübt, welches die Notfallpatienten allein oder in Kooperation mit anderen Berufsgruppen versorgt und betreut. Sie unterstützt den Arzt aktiv bei der Steuerung des Versorgungsprozesses und bewältigt mit ihm gemeinsam die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung medizinisch notwendiger diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen am Notfallpatienten.

Schlüsselaufgaben der Notfallpflege sind die Bewältigung von schnell wechselnden, akuten und ungeplanten Pflegesituationen, das Erkennen der Bedürfnisse des Notfallpatienten sowie das Erreichen einer Stabilisierung/ Linderung des objektiv bestehenden eingeschränkten Gesundheitszustandes. Dazu gehört auch die Bewältigung der durch die Patienten subjektiv als Notfall eingeschätzten Situationen. Dies geschieht auf der Basis der pflegerischen Krankenbeobachtung und unter Nutzung der vorhandenen beruflichen Handlungskompetenz. In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Arzt und dem Notfallbehandlungsteam wird nach erfolgter Ersteinschätzung der Behandlungsdringlichkeit und nachfolgenden diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen, die ambulante Entlassung aus der klinischen Notfallversorgung bzw. eine stationäre Aufnahme zur weiteren notwendigen Behandlung vorbereitet, koordiniert und umgesetzt. Die Notfallpflege gibt innerhalb der klinischen Notfallversorgung in Teilbereichen Unterstützung bei der Wiederherstellung der Aktivitäten des täglichen Lebens der Patienten. Im Rahmen des Aufgabengebietes versorgen Notfallpflegende Patienten mit unterschiedlichsten Erkrankungen aller Schweregrade, aller Altersgruppen, verschiedenster Lebensstile, Kulturen und Lebenssituationen. Dabei werden die Selbstbestimmung und das Selbstwertgefühl der Patienten beachtet. Wartende Angehörige sowie Begleit- und Betreuungspersonen werden informiert und integriert. Die Begleitung sterbender Notfallpatienten wird durch Notfallpflegende professionell koordiniert und würdevoll gestaltet.

Die Notfallpflege versteht sich als professionelle pflegerische Schnittstelle zwischen den Leistungserbringern der präklinischen und der klinischen Versorgung von Patienten. Sie wirkt und integriert sich mit ihrem Handeln im Versorgungsprozess innerhalb der Rettungskette sowie im Kernbereich der klinischen Notfallversorgung. Innerhalb eines Notfallzentrums mit diagnostischen und therapeutischen Versorgungseinheiten wie Intensivbetreuungs- und Überwachungsbereich, Aufnahmestation, Ambulantes Operieren, Sprechstundenbereichen oder auch Beratungsstellen, kann die Notfallpflege weiterführende Aufgaben innerhalb ihrer Kompetenzfelder übernehmen.

Erstellt:

Fachgruppe Notfallpflege der DGF

Berlin, den 02.07.2014

Verfasser in alphabetischer Reihenfolge:

Valentin Alvarez, Günter Bröcker, Bernd von Contzen, Peter Frickhöffer, Procula Glien, Roland Göpfert, Thorsten Heuwer, Tobias Hoffmann, Jörg Hoymann, Jörg Krey, Mareike Lohbreier, Peter Niebuhr, Alexander Ramelow, Thomas Richter, Andrea Stewig-Nitschke, Stefan Wollschläger